

Universität Stuttgart



Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart · Postfach 801140 · 70511 Stuttgart

Knauf Gips KG  
Am Bahnhof 7  
97346 Iphofen

Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032, Teil 3.

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund Ihrer Versicherung vom 13.06.2018, Ihre Einbauelemente unverändert zu produzieren und zu vertreiben, verlängern wir die Gültigkeiten der Prüfungsberichte:

**903 1260 000-1/Man/Sgm vom 28.06.2016 auf 28.06.2020**  
**903 1260 000-2/Man/Sgm vom 28.06.2016 auf 28.06.2020**  
**903 1260 000-3/Man/Sgm vom 28.06.2016 auf 28.06.2020**  
**903 1260 000-4/Man/Sgm vom 28.06.2016 auf 28.06.2020**  
**903 1260 000-5/Man/Sgm vom 28.06.2016 auf 28.06.2020**  
**903 1260 000-6/Man/Sgm vom 28.06.2016 auf 28.06.2020**  
**903 1260 000-7/Man/Sgm vom 28.06.2016 auf 28.06.2020**  
**903 1260 000-8/Man/Sgm vom 28.06.2016 auf 28.06.2020**  
**903 1260 000-9/Man/Sgm vom 28.06.2016 auf 28.06.2020**

Voraussetzung dafür ist, dass Sie uns grundsätzlich zugestehen, uns über die Produktion der o.g. Einbauelemente informieren zu können.

**Nach Ablauf dieser Frist muss eine Nachprüfung der Einbauelemente in unserem Hause erfolgen.**

Mit freundlichen Grüßen

Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart

Manske  
Sachbearbeiterin

Durch die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS) nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium D-PL-11027-04 und nach DIN EN ISO/IEC 17065 akkreditierte Zertifizierungsstelle D-ZE-11016-01. Die Akkreditierung gilt für die in den Urkunden aufgeführten Verfahren. Benannt als Technischer Dienst durch Kraftfahrt-Bundesamt (KBA); Zertifiziert nach ISO 9001 durch TÜV Süd; Vom DIBt anerkannte PÜZ-Stelle BWU03; Notifizierte Stelle 0672 und 1080.

#### Kontakt

Britt Manske

Abteilung: 51100

Mineralische Baustoffe

Referat: 51 130

Gebäudehülle,  
Energieeffizienz,  
Bodenkonstruktion

Pfaffenwaldring 4c  
70569 Stuttgart (Vaihingen)

Tel.: (0711) 685-62739

Fax: (0711) 685-66828

Brittmanske@mpa.uni-stuttgart.de

www.mpa.uni-stuttgart.de

Ihr Zeichen: Yener Esin

Ihre Nachricht vom: 13.06.2018

Unser Zeichen: Man

Stuttgart, den 18.06.2018

Bitte senden Sie Ihre Zuschriften unter Angabe unseres Aktenzeichens an die Materialprüfungsanstalt und nicht an einzelne Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter persönlich.

#### Bank

BW-Bank Stuttgart / LBBW

#### IBAN

DE51 6005 0101 7871 5216 87

#### SWIFT/BIC

SOLADESTXXX

#### Umsatzsteuer-ID

DE 147794196





# Prüfungsbericht

## Prüfung der Ballwurfsicherheit

Berichts-Nr.:	903 1260 000-8/Man/Sgm
Auftraggeber:	Knauf Gips KG Am Bahnhof 7 97346 Iphofen
Auftrags-Nr. (Kunde):	-
Auftrags-Nr. (MPA):	903 1260 000 /Man/Sgm
Prüfgegenstand:	<b>Deckensystem „D127 Knauf Cleaneo Akustik-Plattendecke Contrapanel“</b>
Prüfspezifikation mit Ausgabedatum:	[1] DIN 18032-3:1997-04 Sporthallen - Hallen für Turnen und Spielen und Mehrzwecknutzung - Teil 3: Prüfung der Ballwurfsicherheit [2] DIN EN 13964:2014-08 Unterdecken - Anforderungen und Prüfverfahren
Eingangsdatum des Prüfgegenstandes:	21.03.2016
Datum der Prüfung:	21.03.2016
Datum des Berichts:	28.06.2016
Seite 1 von	3 Textseiten
Beilagen:	3
Anlagen:	0
Gesamtseitenzahl:	6
Anzahl der Ausfertigungen:	1 x Knauf Gips KG

**Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.**

Veröffentlichung des vorliegenden Berichtes (auch auszugsweise) ist nur mit schriftlicher Genehmigung der MPA Universität Stuttgart zulässig.

Die MPA Universität Stuttgart ist ein durch die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS) nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für die in den Urkunden aufgeführten Prüfverfahren.

## 1 Aufgabenstellung

Mit Schreiben vom 15.12.2015 beauftragten Sie die MPA Universität Stuttgart mit der Prüfung der Ballwurfsicherheit eines Einbauelements nach DIN 18032-3 [1] sowie der DIN EN 13964 [2], Anhang D.

## 2 Durchgeführte Untersuchungen

### 2.1 Beschreibung des Einbauelements

Bei dem untersuchten Einbauelement handelte es sich um das Deckensystem

#### **„D127 Knauf Cleaneo Akustik-Plattendecke Contrapanel“**

Die geprüfte Deckenkonstruktion bestand an ihrer Unterseite aus 12,5 mm dicken perforierten Gipsplatten (GKB Typ A) mit den Abmessungen von 1200 mm x 600 mm. Die Sichtseite der Platten war mit Papierfolie kaschiert (60 g/m<sup>2</sup>). Die Perforation betrug 10,2% (globe G1) der Plattenoberfläche. Die Rückseite war mit Kraftpapier mit Polypropylen und einem zusätzlichen Zellstoffvlies kaschiert. Diese Platten waren mit CD-Stahlprofilen (Tragprofil), die rückseitig im rechten Winkel mit einem Achsmaß von 200 mm verliefen, abwechselnd mit zwei bzw. vier Schrauben verschraubt. Mit Hilfe von Kreuzverbindern waren die CD-Profile mit rechtwinklig dahinter verlaufenden CD-Profilen (Grundprofile nach DIN EN 14195/DIN 18182) verbunden.

Die Abhängung der Deckenkonstruktion erfolgte mit Direktabhängern im Raster von 900 mm x 900 mm. Es können auch Gipsplatten mit den Abmessungen 2400 mm x 600 mm x 12,5, oder 1800 mm x 600 mm x 12,5 mm eingesetzt werden, die Montage erfolgt untereinander mit einem halben Plattenmaß versetzt.

### 2.2 Durchführung der Prüfung

Die Prüfung erfolgte nach DIN 18 032-3 [1] sowie der DIN EN 13964 [2], Anhang D (akkreditierte Prüfverfahren nach DIN EN ISO/ IEC 17025; siehe DAkkS-Urkunde D-PL-11016-01-00).

Die Prüfung erfolgte bei 22°C im Labor.

### 3 Prüfergebnisse

Tabelle 1: Ergebnisse der Prüfung der Ballwurfsicherheit nach [1] am Einbauelement „D127 Knauf Cleaneo Akustik-Plattendecke Contrapanel“

Ball	Auftreffwinkel in Grad	Anzahl der Schüsse	Veränderungen am Einbauelement
Handball	90	12	keine
Handball	60	12	
Handball	60	12	

Das geprüfte Einbauelement überstand die Beanspruchung ohne Schäden.

Es ist somit als ballwurfsicher nach DIN 18 032-3 [1] für den Anwendungsbereich Decke , sowie der Stoßfestigkeit nach DIN EN 13964 [2], Anhang D, für die Klasse 1A (Aufprallgeschwindigkeit  $16,5 \pm 0,8$  m/s) zu bewerten.

**Dieser Prüfnachweis ist gültig bis zum 28.06.2018**

Eine Wiederholungsprüfung ist zu diesem Zeitpunkt nur dann nicht erforderlich, wenn der Antragsteller nachweist und sich vom Prüfinstitut bestätigen lässt, dass das geprüfte Einbauelement in den wesentlichen Teilen unverändert produziert und eingebaut wird.

  
**Manske**  
Sachbearbeiterin



  
**Dr.-Ing. Stegmaier**  
Referatsleiter

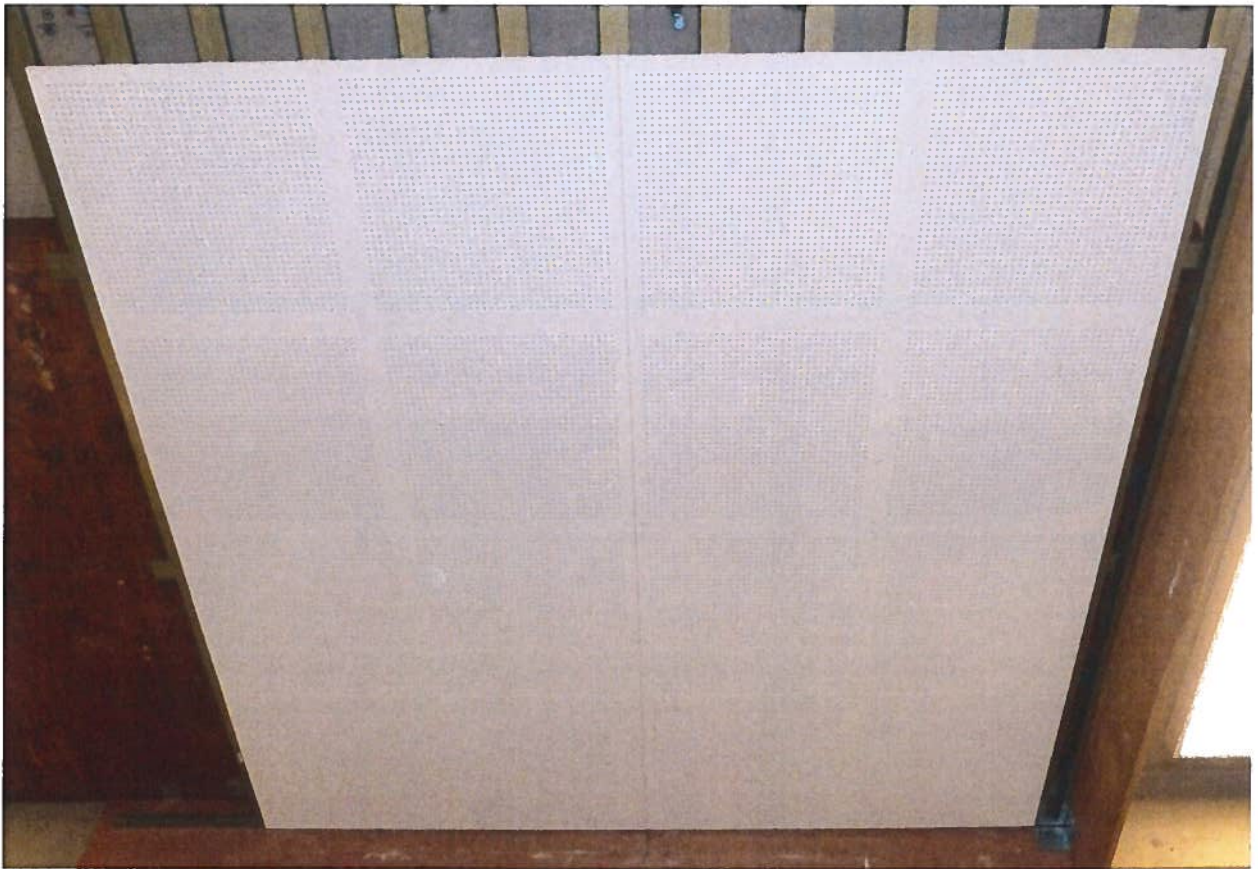


Bild 1  
Gesamtansicht: Sichtseite  
**„D127 Knauf Cleaneo Akustik-Plattendecke Contrapanel“**

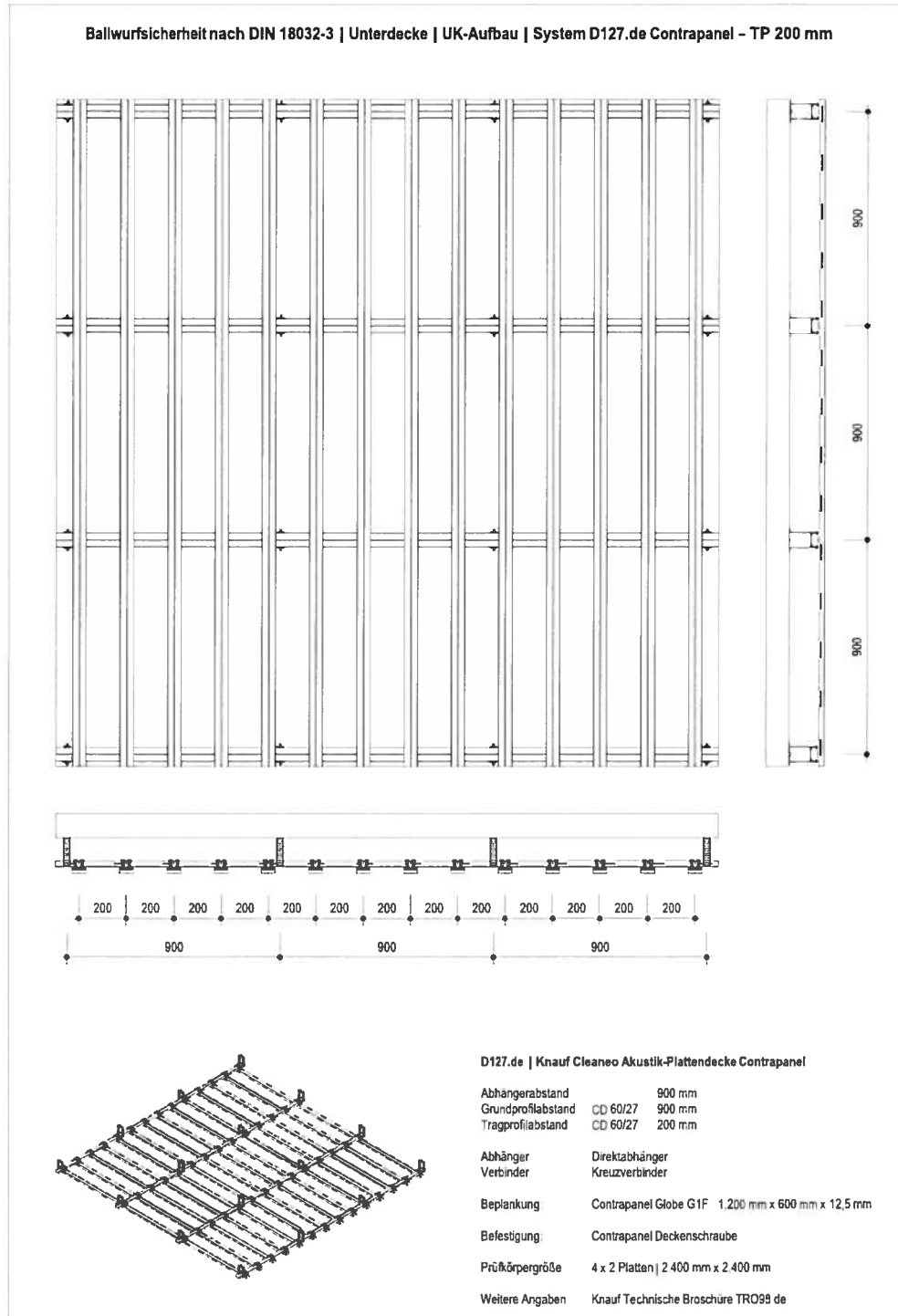






Bild 2  
Detailansicht: Unterkonstruktion  
„D127 Knauf Cleaneo Akustik-Plattendecke Contrapanel“





**Bild 3**  
Konstruktionszeichnung des Einbauelements  
„D127 Knauf Cleaneo Akustik-Plattendecke Contrapanel“

